

Kassel, 28. September 2022



Vorlage Nr. 101.19.478

Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe

1. Wie viele geflüchtete Kinder und Jugendliche, bzw. Kinder und Jugendliche mit nichtdeutscher Staatsbürgerschaft, sind seit Kriegsbeginn nach Kassel gekommen?

Vorab: Der Begriff „Geflüchtete“ ist nicht legaldefiniert. Ob eine Person geflüchtet ist, wird nicht erhoben und lässt sich auch nicht am Aufenthaltsstatus festmachen.

- I. Daher wurden Auswertungen von Kindern und Jugendlichen herangezogen, die seit 24. Februar 2022 a) eine ukrainische Staatsangehörigkeit haben und aus der Ukraine direkt nach Kassel gezogen sind, b) eine ukrainische Staatsangehörigkeit haben und aus anderen deutschen Kommunen nach Kassel gezogen sind und c) direkt aus der Ukraine nach Kassel gezogen sind, aber eine andere als die ukrainische Staatsangehörigkeit haben (Drittstaatler*innen).
- II. Darüber hinaus wurden auch Zahlen über Kinder und Jugendliche mit Staatsbürgerschaften von typischen Herkunftsländern von Geflüchteten erhoben. Die Länderauswahl erfolgte gemäß der Definition der Bundesagentur für Arbeit („zugangsstärkste Asylherkunftsländer“).

Für die Zahlen s. Anlage 1.

2. Wie viele Minderjährige sind in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht?

Aktuell wohnen in allen Gemeinschaftsunterkünften 539 minderjährige Personen, davon stammen 177 Personen aus der Ukraine.

3. Wie viele Kindergartenkinder (Alter 3-5) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gibt es derzeit und wie viele davon sind tatsächlich in den Kitas angekommen?

Seit 24. Februar sind 167 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren mit ukrainischer Staatsangehörigkeit nach Kassel gezogen. Für diese liegen uns 142 Kitaplatz-Anfragen vor. Es werden derzeit 37 Kinder davon in den Gemeinschaftsunterkünften Jägerkaserne (Träger Markus Paul) und Nordstadtquartier (Träger AKGG) betreut. Am städtischen Standort in der Bremer Straße werden 18 ukrainische Kinder betreut. Alle drei Betreuungsangebote sind außerhalb der gesetzlichen Betriebserlaubnis für Kindertagesstätten eingerichtet worden, d.h. die Kinder werden von montags bis freitags für maximal 3:59 Std. betreut. Dies ist kein Regelbetrieb. Alle drei Träger sind personell gut ausgestattet, die Räumlichkeiten sind kindgerecht und ansprechend gestaltet und die Erzieher*innen sehr fürsorglich angemessen im Umgang mit den Kindern und deren Familien.

Darüber hinaus sind fünf Kinder in einem regulären Betreuungsangebot vertraglich aufgenommen. Ein geflüchtetes ukrainisches Kind wird von einer Tagesmutter betreut. Die verbleibenden Kinder werden nunmehr in das Kitaplatzportal Kibeka-online aufgenommen. Es werden ihnen - unter Berücksichtigung bereits vorliegender Platzanfragen, insbesondere von Familien mit fünfjährigen Kindern - sukzessive Betreuungsangebote auf Grundlage der Vergabekriterien gemacht.

4. Welche Angebote gibt es vom Amt für Kindertagesbetreuung für geflüchtete Kinder und Jugendliche?

Die Angebote des Kita-Einstiegs stehen auch den ukrainischen Familien offen.

5. Wie viele geflüchtete Kinder und Jugendliche sind schulpflichtig?

Eine Zahl kann nicht genannt werden. Alle geflüchteten Kinder und Jugendlichen, die in der Stadt Kassel wohnen und im Alter zwischen 6 und 16 Jahren sind bzw. die 9 Pflichtschuljahre nicht erfüllt haben, sind schulpflichtig.

6. Wie viele geflüchtete Kinder und Jugendliche besuchen welche Schulform?

Hier ist der Begriff „geflüchtet“ ebenfalls nicht definiert. Diese Zahlen beziehen sich auf Kinder und Jugendliche aus nichtdeutschen Herkunftsländern, die nicht deutsch sprechen.

Grundschulen: 358 (29 IK-Klassen)

Gesamtschulen: 359 (21)

Realschule: 19 (1)

Mittelstufenschule: 38 (3)

Gymnasien: 65 (4)

Beruf. Schulen Stadt + LK Kassel: Zahlen liegen nicht vor

7. Welche zusätzlichen Angebote gibt es von -40- für geflüchtete Schüler*innen?

Unterstützungsangebote für ukrainische Kinder und Jugendliche finden seitens -403- im Rahmen des Talentcampus, der Climb – Lernferien und im Übergangsmanagement statt.

- Die Climb Lernferien wurden explizit für ukrainische Kinder geöffnet und Teamer*innen mit ukrainischen und russischen Sprachkenntnissen eingesetzt.
- TalentCampus
 - o Osterferien: TalentCAMPus Sprachförderung in Zusammenarbeit mit der Willy Brandt Schule
 - o Osterferien bis Sommerferien: Tanz und Sprachangebot an der Willy Brandt Schule.
 - o Mai bis Ende Sommerferien TalentCAMPus flex: Spezieller TalentCAMPus flex zur Sprachförderung und kultureller Teilhabe/ Bildung Kennenlernen von Kassel – der Schwerpunkt „Kassel kennenlernen“ wurde von den Jugendlichen explizit gewünscht und das kulturelle Programm darauf abgestimmt
 - o Sommerferien: TalentCAMPus „Mein Sommer Sprachtalente“ – Teilnahme von 60 ukrainischen Kindern und Jugendlichen im Alter von 10-18 Jahren.
- Übergangsmanagement: Es gibt 20 zusätzliche Stunden zur Einzelfallunterstützung im Projekt InmigA ab dem Schuljahr 2022/2023 (Kooperationsprojekt mit der kommunalen Arbeitsförderung – Finanzierung über das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget des Hessischen Sozialministeriums)
- Daneben gibt es 12 „Berufsorientierung –Intensiv“ (Probierwerkstätten und Berufsorientierung kompakt) bei JAFKA im Kalenderjahr 2022

8. Gibt es ukrainischen Ergänzungsunterricht an unseren Schulen? Wenn ja in welchem Umfang und wo? Angebote für Ergänzungsunterricht befinden sich zurzeit im Aufbau.

9. Wir auch weiterhin für „ukrainischen Unterricht“ freigestellt?

Es gilt die Schulpflicht und damit die Verpflichtung der Teilnahme am Unterricht in der Regelschule, Die Teilnahme an ukrainischem Unterricht kann nur außerhalb des Regelunterrichts wahrgenommen werden.

10. Gibt es ukrainische Lehrer*innen an unseren Schulen? Wie viel? Wo? Was machen diese?

Aktuell arbeiten 8 ukrainische Lehrkräfte an 5 Kasseler Schulen: 1 Eichwäldchen, 2 Hupfeld, 1 Reform, 2 GAZ, 1 JAC, 1 VTS

11. Wie viele unbegleitete Kinder und Jugendliche werden von -51- betreut?

Im September hatten wir mit Stand 09.09.22 fünf Inobhutnahmen (2 Afghanistan, 1 Eritrea, 1 Syrien, 1 Sudan). Der Anlage ist die Aufteilung nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht zu entnehmen.

Besonderheiten:

Insgesamt nehmen die Einreisezahlen der uMA insbesondere aus Afghanistan seit Juni/Juli deutlich zu. Von ca. 100 Einreisen in 2021 haben wir bereits jetzt eine Verdoppelung.

Wir haben von Trägerseite die Rückmeldung erhalten, dass sich die Verselbstständigung aufgrund von fehlenden Mietangeboten derzeit schwierig gestaltet.

Liste mit den uM ist Anlage 2.

12. Welche Angebote gibt es von -51- für geflüchtete Kinder und Jugendliche?

Viele ukrainische geflüchtete Kinder sind bereits in den Gemeinschaftsunterkünften der Stadt Kassel angekommen. Nun ist es das primäre Ziel des Jugendamtes, Netzwerkstrukturen für die mobile Kinder- und Jugendarbeit in den bestehenden Gemeinschaftsunterkünften zu etablieren, um den Kindern und Jugendlichen in dieser schweren Zeit Struktur zu bieten.

Hier fungiert die Koordinatorin seit Anfang April als Bindeglied zwischen ehrenamtlichen Angeboten, den Einrichtungen und dem Sozialamt.

Mit allen Hausleitungen sind bereits „Kennlerngespräche“ durchgeführt wurden. Die Koordinatorin steht im wöchentlichen Austausch mit den Leitungen oder ist vor Ort, um die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen zu erfragen, damit passgenaue Angebote organisiert und koordiniert werden können. Zusätzlich dazu wird die Koordinatorin von den Hausleitungen als feste Ansprechpartnerin angesehen, wenn die BewohnerInnen beispielweise Fragen in den Bereichen frühe Hilfen bei Säuglingen, familiäre Unterstützung und Vermittlung von Kontaktdaten zur entsprechenden Anlaufstellen der Stadt Kassel benötigen. Ziel ist es, hier schnelle Unterstützung für die Familien zu generieren. Des Weiteren wurde Kontakt zu den bestehenden Unterstützernetzen aufgenommen, welche zurzeit am Mulang aktiv sind. Hier ist unter anderem eine Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche geplant sowie in Kooperation mit der Heideweg Schule eine Führung durch den Bergpark. Gemeinsam wird geschaut, welche bestehenden Angebote aktuell laufen und welche Aktionen zukünftig geplant sind oder noch geplant werden sollen, um mögliche Überschneidungen der Angebote auszuschließen.

Im April wurde der erste Einsatz der Roten Rübe koordiniert. Die Rote Rübe startete am Mulang, gefolgt von dem Rathaus, den Messehallen und dem ehemaligen Best Western Hotel sowie der Jägerkaserne. In jeder Unterkunft war die Rote Rübe 1x wöchentlich vor Ort, um mit den Kindern zu spielen. Aufgrund der Schließungen der Gemeinschaftsunterkünfte im Rathaus und den Messehallen wurden die Einsätze der Roten Rübe Ende April in diesen beiden Einrichtungen beendet. Auch im Best Western Hotel sowie am Mulang enden die Einsätze der Roten Rübe Ende August schließungsbedingt. Die Rote Rübe wird zukünftig weiterhin die Jägerkaserne bespielen.

Da sich viele der Kinder und Jugendlichen Angebote zum Thema Bewegung wünschten, startete hier ein Sportlehrer ehrenamtlich am 1. Juli 2022 mit einem offenen Bewegungsangebot für die Kinder und Jugendlichen in der Jägerkaserne. Gestartet ist das Angebot mit einer Teilnahme von rund 20 Kindern und Jugendlichen.

Mitte Juli wurde in der Gemeinschaftsunterkunft im ehemaligen Best Western Hotel das kreative Filmprojekt der Roten Rübe angeboten. Hierzu wurden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Kurzfilme erstellt. Die Kinder und Jugendlichen können die Themen für die Filme wählen. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Kurzfilme am 21. Dezember 2022 bei dem Kinder- und Jugendfilmfestival 2022 präsentieren zu können. Das Projekt wurde erfolgreich und mit großer Teilnahme der Kinder und Jugendlichen abgeschlossen.

Zum 07.06.22 startete ZirkuTopia mit einem Angebot rund um das Thema „Zirkus“ in der Gemeinschaftsunterkunft am Mulang. Das Angebot findet 1x wöchentlich statt, läuft bis Ende des Jahres und wird finanziert von KIWANIS Deutschland Foundation und dem KIWANIS Club Kurhessen Kassel. Dieses Angebot soll nun in der Jägerkaserne weitergeführt werden.

Auch wurden weitere Kooperationen geschlossen. Dazu zählt eine Kooperation mit dem Kasseler Sportverein ACT. Hier wurde ein Bewegungsangebot für die Kinder und Jugendlichen in der Unterkunft am Mulang geplant. Begonnen hat dieses Bewegungsangebot am 22. Juli 2022 am Mulang mit zwei Übungsleiterinnen vom ACT Kassel. Auch dieses Angebot wird aufgrund von Schließung nicht mehr angeboten, angedacht ist dieses Angebot nun in der Jägerkaserne weiter zu führen.

Damit aber nicht nur Angebote in den Einrichtungen stattfinden und die Familien die Stadt und ihr Umfeld kennenlernen, werden ab sofort auch Angebote außerhalb der Unterkünfte angeboten. Hierzu zählt beispielsweise die Kooperation mit dem Kletter- und Boulder Zentrum in Kassel. Das Kletterzentrum Nordhessen hat am 28. Juli 2022 von 15-17 Uhr im Kletterzentrum Nordhessen eine kostenlose Kletterstunde für die Kinder und Jugendlichen aus den Gemeinschaftsunterkünften angeboten. Ca. 20 Kinder nahmen an der Kletterstunde teil. Des Weiteren bietet die LaufSportGemeinschaft Kassel den ukrainisch begeisterten Läufern an, sich in ihre bestehenden Laufgruppen zu integrieren. Es kann kostenlos und ohne Anmeldung am Lauftraining für Kinder und Jugendliche teilgenommen werden. Das Lauftraining findet immer dienstags von 18:30-19:45 auf der Buchenau-Kampfbahn, Grassweg 49, statt.

Das Jugendamt möchte somit die Möglichkeit schaffen, dass Kinder und Jugendliche schnellstmöglichen Anschluss und soziale Kontakte finden können, um den Grundstein für ein gelingendes Aufwachsen in der Stadt Kassel zu legen.

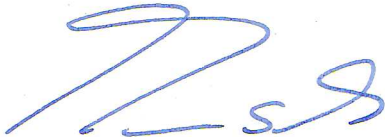
Zusätzlich wurde die Jägerkaserne für ukrainische Geflüchtete eröffnet. Einige Kinder und Jugendliche sind dort untergebracht. Da das Auestadion unmittelbar neben den Jägerkasernen liegt, hat das Jugendamt der Stadt Kassel gemeinsam mit dem KSV Hessen Kassel ein Angebot für die Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinschaftsunterkunft geplant. Zum ersten Heimspiel des KSV Hessen Kassel, welches am 14. August 2022 stattfand, bekamen 50 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, kostenlos das Auestadion zu besuchen, um das Spiel des KSV Hessen Kassel zu schauen. Zusätzlich wurde eine von einem Dolmetscher begleitete Stadionführung für die Kinder und Jugendlichen angeboten.

Das Angebot wurde erfolgreich abgeschlossen, rund 50 Kinder- und Jugendliche zusammen mit ihren Eltern aus der Jägerkaserne haben das Auestadion besucht. Das Jugendamt hat jedem Kind ein Einlauf T-Shirt gesponsert. Die Kinder durften mit den Profis auf dem Platz stehen. Vor Spielanpfiff hatten die Kinder und Eltern die Möglichkeit, kostenlos im Stadion zu essen und zu trinken. Die Familien hatten große Freude und sprechen heute noch von diesem Tag. Auch konnte das ein oder andere Kind für den Sport sowie für den Verein begeistert werden.

Des Weiteren wird seit dem 5. September 2022 ein offenes Musikangebot für die Kinder und Jugendlichen in den Räumlichkeiten der Jägerkaserne angeboten. Hierzu kommt ein ehrenamtlicher musikbegeisterter Ukrainehelfer einmal wöchentlich in die Einrichtung der Jägerkaserne. Zuvor hat das Jugendamt Musikinstrumente beschafft und gemeinsam mit den Hausleitungen der Einrichtung einen Musikraum eingerichtet.

In den 14 Kinder- und Jugendzentren der Stadt Kassel sowie den sechs Standorten der Schulsozialarbeit werden keine gesonderten Angebote mehr für geflüchtete Kinder und Jugendliche unterbreitet, viele Angebote werden aber von jungen Menschen mit Flucht- oder Migrationsangebot wahrgenommen. Die Einrichtungen sind dabei bewusst niedrigschwellige Willkommens-Orte und Zentren der Begegnung. Schwerpunkte in der Herkunft sind aktuell Ukraine, Syrien, Somalia, Afghanistan.

Weltkindertag: In Abstimmung mit dem Kasseler Jugendring und der AG Weltkindertag wurde als Veranstaltungsort für das diesjährige Spiel- und Mitmachfest zum Thema Kinderrechte das Gelände der Jägerkaserne gewählt haben, wo sich aktuell eine Gemeinschaftsunterkunft der Caritas befindet. Die VA ist am 20. September 2022 von 14.30 bis 17 Uhr und je nach Wetterlage rechnen wir mit ca. 300 Kindern, wobei es sich nicht um ein Angebot explizit für geflüchtete Kinder handelt, sondern für alle Kinder. Durch die räumliche Nähe zur GU wollten wir einen niedrighschwelligen Zugang ermöglichen und den Kindern/Familien vor Ort eine Möglichkeit geben, teilzuhaben.



Nicole Maisch
Dezernentin

Einreisen bzw. Kontakte von/mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern umA.

Jahr:

Stand:

28.09.2022

meldende Behörde: Jugendamt Stadt Kassel

Nr.	Herkunft	ISO-Code	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
1	Afghanistan	AFG	2	1	5	3	5	6	11	10					43
2	Ägypten	EGY													0
3	Albanien	ALB													0
4	Algerien	DZA		4	5		1	1		1				0	
20	Eritrea	ERI								1					12
39	Libyen	LYB	1							1					1
40	Litauen	LTU													1
41	Mali	MLI													0
42	Marokko	MAR	2	2		5		2							0
43	Mazedonien	MKD							2						0
44	Myanmar	MMR													13
45	Nigeria	NGA			1										0
46	Pakistan	PAK						1							0
55	Somalia	SOM	2	1	3	1	4	2	3	2					1
56	Spanien	ESP													1
57	Sri Lanka	LKA													18
58	Sudan (ohne Südsudan)	SDN													0
59	Südsudan, Republik	SSD													0
60	Syrien	SYR	1		1	3	1	1		3					0
61	Tadschikistan	TJK													10
62	Tansania	TZA													0
63	Thailand	THA													0
64	Togo	TGO													0
65	Tschad	TCD													0
66	Tschechien	CZE													0
67	Tunesien	TUN		2											0
68	Türkei	TUR			1		1			1					5
69	Ukraine	UKR			1		1		1	3					6
73	staatenlos	XXA			30	35	19	11	5	7					107
74	ungeklärt	XXX													0
75	Flüchtling (sonstiger)	ZZZ													0
Gesamtanzahl			8	10	47	47	32	24	22	28	0	0	0	0	218

Geschlechtsspezifische Altersangabe											
Alter 0 - 10											12
davon männlich											5
davon weiblich											7
Alter 11 - 14											41
davon männlich											16
davon weiblich											25
Alter 15 - 17											141
davon männlich											107
davon weiblich											32
über 18											24
davon männlich											20
davon weiblich											4
Summen	8	10	47	47	32	24	22	28	0	0	218

Art der Einreise											
als Selbstmelder	3	3	21	16	20	11	13	13			100
über HEAE											0
über Polizei	5	6	7	7	4	8	6	10			53
sonstiges		1	19	24	8	5	3	5			65
Summen	8	10	47	47	32	24	22	28	0	0	218

Inobhutnahmen / Verteilung											
voriüufige Inobhutnahme	7	8	24	14	18	11	15	18			115
voriüufige Inobhutnahme in HEAE											0
Inobhutnahme	10	5	10	15	24	25	27	29			145
durchgeführte bundesweite Verteilung	1	1	2					4			8

Sonstige Angaben											
Fallübernahme nach § 88a Abs. 2 S. 3 SGB VIII	2										2
Entwischen/Vermisst	1	1	3	6	3	1	2	2			19
Leistungen nach SGB VIII (HzE)	60	58	62	66	62	65	68	79			
Hilfe für junge Volljährige	51	52	50	51	52	50	52	54			
ED-Behandlung erfolgt											

Nicht verteilfähig											
Gesundheitliche Gründe	1	1	4	1	3	1	6	9			26
Familiäre Gründe	2	1	12	7	12	6	7	3			50

Anlage 1: Seit dem 24.02.2022 nach Kassel zugezogene Kinder und Jugendliche mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit

© Stadt Kassel, Fachstelle Statistik.
 Bearbeitungsdatum: 12.09.2022

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Kassel

- In Kassel mit Hauptwohnsitz gemeldete Bevölkerung zum Stichtag 31.08.2022
- nur Personen, die seit dem 24.02.2022 nach Kassel zugezogen sind

Tabellenfelder < 4 müssen aus datenschutzrechtlichen Gründen durch ein ^{HW} anonymisiert werden, ebenso Tabellenfelder, aus denen rechnerisch Rückschlüsse auf Tabellenfelder < 4 gezogen werden können. In den Summen sind die Daten jedoch enthalten.

I. Schwerpunkt Ukraine

I.a. Nach Zugherkunft und Staatsangehörigkeit

Personengruppe	Seit dem 24.02.2022 zugezogene Personen unter 18 Jahren insg.
Zugezogene ukrainische Staatsangehörige	1.129
<i>darunter:</i>	
Zuzug direkt aus der Ukraine nach Kassel	973
Zuzug aus Drittstaat nach Kassel ¹	*
Zuzug aus anderer deutscher Kommune nach Kassel ¹	153
unbekannte Zugherkunft	*
Direkt aus der Ukraine zugezogene Drittstaatlerinnen und -staatler ²	8
Summe Zugezogene ukrainische Staatsangehörige + direkt aus der Ukraine zugezogene Drittstaatlerinnen und -staatler	1.137

¹ Der genaue Fortzugszeitpunkt aus der Ukraine lässt sich für Personen, die über einen Drittstaat oder über eine andere Kommune nach Kassel gezogen sind, anhand der vorliegenden Daten nicht ermitteln. Dieser kann auch vor dem 24.02.2022 liegen.
² Anhand der Melderegisterdaten lassen sich aus der Ukraine fortgezogene Drittstaatler/-innen, die vor dem Zuzug nach Kassel zunächst Übergangsweise in einen Drittstaat oder in eine andere deutsche Kommune gezogen sind, nicht erfassen. Grund hierfür ist, dass anhand der vorliegenden Melderegisterdaten nur der unmittelbar letzte Wohnsitz vor dem Zuzug nach Kassel auswertbar ist, nicht jedoch der vorvergangene Wohnsitz.

I.b. Nach Alter

Personengruppe	Seit dem 24.02.2022 zugezogene Personen unter 18 Jahren insg.	davon: nach Alter				
		unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren
Summe Zugezogene ukrainische Staatsangehörige + direkt aus der Ukraine zugezogene Drittstaatlerinnen und -staatler	1.137 100,0%	109 9,6%	167 14,7%	272 23,9%	283 24,9%	306 26,9%

II. Typische Herkunftsländer von Geflüchteten ^{2,3}

II.a. Nach Alter

Staatsangehörigkeit	Seit dem 24.02.2022 zugezogene Personen unter 18 Jahren insg.	davon: nach Alter				
		unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren
Afghanistan	62	7	14	11	14	16
Eritrea	7	*	*	4	*	0
Irak	7	0	*	*	*	*
Iran	0	0	0	0	0	0
Nigeria	4	*	*	0	0	*
Pakistan	*	0	*	*	0	*
Somalia	30	*	7	9	7	*
Syrien	63	15	11	13	9	15
Summe Typische Herkunftsländer von Geflüchteten	174 100,0%	28 16,1%	35 20,1%	40 23,0%	32 18,4%	39 22,4%

² Länderauswahl übernommen gemäß Definition der Bundesagentur für Arbeit ("zugangsstärkste Asylherkunftsländer").

³ Anhand der Melderegisterdaten lässt sich keine Aussage zum Aufenthaltsstatus oder -titel der Personen ableiten.

Insofern lässt sich anhand der vorliegenden Daten nicht ermitteln, wer aus humanitären und wer aus anderen Gründen nach Kassel gezogen ist.